

# Tapper: „Wir müssen dynamischer werden“

Vertreterversammlung des Friesischen Klootschießerverbandes / Jubiläumswettkämpfe Ende April in Irland

Die Finanzen des FKV können sich durchaus sehen lassen.

**WITTMUND/BUM** – Neben Ehrungen und Vorstandneuwahlen prägte die Boßel-Euro im letzten Jahr in Westerstede die Vertreterversammlung des Friesischen Klootschießerverbandes am Freitagabend in der Wittmunder Residenz. Die Europameisterschaft habe dem FKV zu gesellschaftlichem Ansehen verholfen, so der neue Ehrenvorsitzende Jardo Tapper die EM im Ammerland, die er in höchsten Tönen lobte.

Was waren die Höhepunkte? Die gigantische Eröffnung, der sehr gut überschaubare Feldkampf auf zwei Bahnen, der Straßenkampf mit unzähligen Käcklern und Mäklern oder der Standkampf im Hössensportzentrum? Tapper wollte kein Detail besonders hervor-

heben. Die Sportler hätten jedenfalls im Rampenlicht gestanden und wären das Aushängeschild gewesen. Die Siege seien schön, aber zugleich auch beängstigend gewesen, da die Konkurrenten, an ihren Leistungen gemessen, stehen geblieben wären.

Zudem seien auch alle anderen Veranstaltungen im FKV zur vollen Zufriedenheit verlaufen. Auch die neuen Regeln hätten gegriffen und das Sportgericht hätte dadurch keinen einzigen Fall zu verhandeln gehabt. Die nächsten Ziele der FKV-Aktiven sind die Jubiläumswettkämpfe Ende April in Irland sowie die Deutsche Meisterschaft im September in Nordhorn. Den neuen Vorstand unter der Führung von Jan-Dirk Vogts würdigte Tapper als dynamische, ehrgeizige Mannschaft, die voller Ideen stecke.

„Als ich die Geschäftsführung vor acht Jahren übernahm, wusste ich teil-

weise nicht, wie ich die Rechnungen bezahlen sollte“, erinnerte sich Hauptgeschäftsführer Reinhold Krey, der neue zweite Vorsitzende. Heute können sich die Finanzen des FKV durchaus sehen lassen. 146 786 Euro an Einnahmen standen 2004 Ausgaben von knapp 120 000 Euro gegenüber. Mit Überschüssen aus vorangegangenen Jahren summiert sich das Haben des Verbandes auf rund 56 000 Euro.

Wurde der Antrag auf „Neufassung der Wettkampfbestimmungen“ ohne Diskussion angenommen, so sorgte das Begehren „Befugnis des erweiterten Vorstandes zur Regelung der Grundlagen im Sportbereich“ für einige Diskussionen, da der Kreisverband Aurich darin eine Satzungsänderung sah. Nach einigem Hin und Her stimmte die Versammlung allerdings dem Antrag des Vorstandes zu.



Die erste Amtshandlung des neuen FKV-Vorsitzenden Jan-Dirk Vogts: Er überreicht Jardo Tapper (rechts) die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden.

FOTO: BURMANN

Mit kritischen Worten verabschiedete sich Jardo Tapper. Man sei in den Grundhal-

tungen zu konservativ geworden. Die Klootschießer und Boßeler müssten dynami-

schwer werden und einfach Mal etwas ausprobieren, so der scheidende Vorsitzende.